Leistungsverzeichnis

Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

Projekt:	**Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack** **Am Schloss 3** **17153 Ivenack**
Auftraggeber:	**Retzow Immobilien GmbH & Co. KG** **Lars Fogh** **Parkweg 7** **17248 Rechlin/OT Retzow**
Erstellt von:	**MW-Ingenieurbüro** **Ing.-Büro für Baustatik und Planung** **Mario Wandlowski** **Lindenstraße 124** **18435 Stralsund** **Tel.: 03831 - 28 47 30** **Ingenieurbuero-hochbau@web.de** **und** **Projektsteuerung** **IP Bauprojektmanagement UG (haftungsbeschränkt)** **Humboldtstraße 5** **17036 Neubrandenburg** **Ansprechpartner: Herr Priese** **Tel. 0152 - 335 72 812** **mpspriese@gmail.com**

Vergabeart:	Offenes Verfahren			
Angebotseröffnung:	**Datum:**	11.07.2025	**Uhrzeit:**	10:00
	Ort:	Schloss Ivenack Beratungsraum Am Schloss 3 17153 Ivenack		
Ende Zuschlagsfrist:	**Datum:**	22.07.2025		
Ausführungsfrist:	**Beginn:**	25.08.2025	**Ende:**	21.11.2025

Bieter: _____

_____

_____

_____

_____

Summe netto: ..... EUR

zzgl. 19% MwSt: ..... EUR

Summe inkl. MwSt: ..... EUR

_____

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	4
05	LOS 5 Putz- und Stuckarbeiten Südflügel Südfassade	13
05.01	Baustelleneinrichtung	16
05.02	Vorbereitende Arbeiten	17
05.03	Putz- und Stuckarbeiten Fassade	20
05.04	Stundenleistungen	31
	Zusammenstellung (Ebene 2)	32
	Zusammenstellung	33

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Für das Angebot zu dieser Ausschreibung darf ausschließlich der vom Auftraggeber bzw. Architekten/Planer übersandte Angebotsvordruck verwendet werden.
2. Alle Preise sind als Nettopreise ohne Mehrwertsteuer anzugeben. Die zum Zeitpunkt der Erstellung des Angebotes gesetzlich gültige Mehrwertsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert auszuweisen. Alle aufgeführten Preise des Angebotes sind in Euro anzugeben.
3. Der Auftragnehmer erklärt mit dem Angebot, dass alle Leistungen und Nebenleistungen die zur mangelfreien Ausführung der angebotenen Leistungen notwendig sind in den angebotenen Einzelpreisen enthalten sind, auch wenn diese im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.
4. Sämtliche angebotenen Positionen beinhalten Material-, Lohn- und ggf. Fremdleistungskosten, die zur Erbringung der jeweils beschrieben Leistung erforderlich sind.
5. Die Einheitspreise verstehen sich, sofern nicht anders vermerkt ist, stets für eine fix und fertige Leistung, einschließlich dem Liefern, Abladen, Lagern, Vertragen, Auspacken und Montieren der gelieferten Ware in den betreffenden Bauteilen und Räumen.
6. Hat der Bieter aufgrund der Ausschreibung Bedenken hinsichtlich der gewählten Konstruktion, Ausführungsvorschlag etc., so hat der Bieter seine Bedenken mit Abgabe des Angebotes schriftlich in einem gesonderten Schreiben anzumelden.
7. Die in den Leistungsbeschreibungen angegebenen Produkte sind verbindlich zu verwenden, sofern nicht der Zusatz "oder gleichwertig" (o.glw.) angefügt ist.
8. Die Angebotsabgabe erfolgt kostenlos.
9. Für die Ausführung und Abrechnung der ausgeschriebenen Leistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen - VOB Teil B, die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen - VOB Teil C in der zur Zeit gültigen Fassung sowie alle einschlägigen DIN- und Werksvorschriften.Weiterhin gelten alle einschlägigen, gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen,Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, das Leistungverzeichnis mit allen Vertragsbedingungen, das Auftragsschreiben sowie sonstige Vereinbarungen mit dem Auftraggeber.
10. Der Auftraggeber behält sich Planungsänderungen, aus denen sind Mehr - oder Mindermengen ergeben vor. Ebenso können einzelne Positionen anderweitig vergeben werden. In diesem Punkt vorgenanntes berechtigt den Auftragnehmer nicht zu Nachforderungen.

Ausführungsunterlagen

Die beigefügten Zeichnungen dienen als Anhalt für die Kalkulation.
Die Begehung/Besichtigung des Baubereichs vor Angebotsabgabe durch den Auftragnehmer ist zwingend notwendig. Termine zur Besichtigung des Bauobjektes sind mit dem Auftraggeber rechtzeitig abzustimmen. Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten werden aus diesem Grund nicht akzeptiert.
Alle aktuellen Unterlagen können zudem beim Auftraggeber vor Angebotsabgabe eingesehen werden.

Ausführung und Kalkulation

Maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Zu beachten sind die Technischen Regeln für gefährliche Arbeits- und Gefahrstoffe, die Vorschriften des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften sowie der Unfallvorschriften.

Bei der Kalkulation für das nachfolgende Angebot sind
weiterhin folgende Hinweise zu berücksichtigen/einzukalkulieren:

1. Für die Baustelleneinrichtungen stehen Flächen auf dem Grundstück ausreichend zur Verfügung. Es ist unbedingt größtmögliche Ordnung und Sauberkeit während der Gesamtmaßnahme zu gewährleisten.
2. Bei Positionen, wo auf die Lieferung der Materialien nicht explicit hingewiesen wird, sind grundsätzlich alle Materialien einzurechnen.
3. Durch die bauausführenden Firmen sind die Regeln der Technik und alle gültigen Sicherheitsvorschriften

einzuhalten.
4. Alle eventuell notwendigen Abstütz-, Sicherungs-und Vermessungsarbeiten sind mit einzukalkulieren.
5. Die Baustelle ist in einem ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden auf dem Gelände und am Gebäude sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zu beseitigen. Eigenverursachter Bauschutt ist durch den Auftragnehmer unaufgefordert zu entsorgen. Sollte dies auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht erfolgen, erfolgt die Entsorgung umgehend durch den Auftraggeber zu Lasten des Auftragnehmers.
6. Einberechnung aller sonstigen eigenen Betriebskosten die zur Durchführung der beauftragten Baumaßnahme notwendig sind.
7. Die Ausführung aller Fenster, Fenstertüren sowie Außentüren erfolgt in drei Teilabschnitten beginnend mit dem Südflügel folgend der Nordflügel des Schlosses und abschließend das Haupthaus des Schlosses. Die Ausführung der Gesamtleistungen der Baumaßnahmen ist bis Ende 2026 zu realisieren..

Bauort

Am Schloss 3
17153 Ivenack
Landkreis Mecklenburgische-Seenplatte
Deutschland

Baugeschichte Schloss

Das Schloss gehört zum Schlossensemble Ivenack. Zur gesamten Baumaßnahme gehören weiterhin die Orangerie, das Teehaus und die Parkanlage des Schlosses. Vorgenannte Gebäude und Anlagen werden im Laufe der nächsten Jahre komplett saniert, restauriert und modernisiert.
Das Schloss wurden zwischen 1709 und 1743 errichtet. Es handelt sich um ein freistehendes Gebäude mit rechteckigem Grundriss,bestehend aus Haupthaus sowie Nord- und Südflügel, Mansarddach sowie Ziegelmauerwerk mit Putzfassade in West-Ostrichtung ausgerichtet. Das Schloss befindet sich im Nord-Westlichen Teil des Schlossparkes direkt an der Dorfstraße (Eichenallee). Wesentliche Änderung an der bauzeitlichen Bausubstanz des Schlosses wurden in der Mitte des 19. Jahrhunderts vorgenommen (Veränderung der Dachgauben, Putzgestaltung, Vertäfelungen etc.). Nach 1945 diente das Schloss als Alten- und Pflegeheim.
Seit ca. 25 Jahren besteht für das Schloss keine Nutzung.

Geplante und genehmigte Nutzung Schloss

Das bestehende Gebäude des Schlosses wird eine eine öffgentliche Nutzung als Veranstaltungsgebäude erhalten.

Bauwerk Bestand

Das Gebäude befindet sich in einem gutem Zustand. Das Dach einschließlich Dachentwässerung und die Dachkonstruktion wurde in einem bereits fertiggestellten Baubabschnitt saniert und erneuert. Die Fassadenflächen sind stark geschädigt und müssen erneuert werden. Sämtliche Bestandteile der bauzeitlichen Fassadengliederung sind jedoch bis heute nachvollziehbar. Die vorhandenen Fenster sind in ihrer Profilierung und Teilung nicht denkmalgerecht und müssen durch neue denkmalgerechte Fenster aus Holz ersetzt werden, dies betrifft ebenso die Außentüren des Gebäudes. Die Innenräume sind im wesentlichen durch die vorherige Nutzung geschädigt.

Bauteile Bestand

Dach: bereits erneuert
- Satteldach auf Mansarddach
- Holzkonstruktion
- Biberschwanzdeckung
- Dachentwässerung

Decken:
- Holzbalkendecke

- Dielenfußboden
- Einschübe
- Lehmschüttung
- Deckenputz auf Schilfrohrmatten
- Deckenstuck

Außenwände:
- einschaliges Ziegelmauerwerk bis ca. 140 cm dick
- Außenputz mit Bossen, Pilaster, Kapitele, Gesimse, Faschen etc.
- Innenputz
- Holzfenster
- Blindfenster

Innenwände:
- Ziegelmauerwerk in verschiedenen Wanddicken
- Holzfachwerk
- Innenputz
- teilweise Wandpaneele

Gebäudedaten

siehe Zeichnungen und Pläne in der Anlage des Leistungsverzeichnisses

geplante Bauzeit

Es ist geplant die Restaurierung und Modernisierung des Schlosses im 1. BA bis Ende 2026 fertigzustellen.

Bauleistungsbeschreibung

Gegenstand der geplanten Baumaßnahme ist die Restaurierung und Modernisierung des Schlosses zum Hotel - und Veranstaltungsgebäude. Die Baugenehmigung liegt vor.

1. Fassade

Der vorhandene Putz an der Fassade soll soweit es möglich ist erhalten werden. Lose und hohle Stellen im Putz werden entfernt. Das gleiche trifft für Putze zu, die auf Basis Kalkzement oder Zement in jüngerer Zeit an der Fassade aufgebracht wurden. Alle Fehlstellen im Putz der Fassade, sowie im Zuge der Bauarbeiten entfernter Putz werden durch Aufbringen eines neuen Kalkputzes ersetzt. Die Putzstärke richtet sich nach dem Bestandsputz. Die Ausführung und Farbgebung des Außenputzes erfolgt nach Vorgabe/Empfehlung der restauratorischen Untersuchung.

Das Ziegelmauerwerk der Außenwände wird in Teilen saniert. Es werden fehlende oder marode Ziegelsteine ersetzt, teilweise werden brüchige Mauerwerksfugen gereinigt und neu ausgefugt. Risse im Mauerwerk werden saniert. Das Mauerwerk der derzeitigen Blindfenster und Blindtüren-/Tore werden im Zuge der Abbrucharbeiten wieder geöffnet.
Der Sockelbereich bis zur UK der Fundamente wird um eindringen von Bodenfeuchte in das Außenmauerwerk zu verhindern wie folgt saniert:

- Anbringen einer Putzschürze aus Kalkputz (kalkgebunden-feuchteregulierend) im Fundamentbereich in Bereichen mit Feldsteinmauerwerk ausfugen mit Muschelkalkmörtel

- Ringdrainage mit erforderlichen Kontroll- und Spülschächten auf Filterschicht und Geotextil zur Ableitung von Oberflächen – und Schichtenwasser

Gesimse, Pilaster, Kapitelle, Faschen etc. werden entsprechend der Empfehlungen / Vorschläge der

restauratorischen Untersuchung restauriert bzw. bei starker Beschädigung erneuert.

Die vorhandenen Fenster und Außentüren werden demontiert und neu gefertigt. Der überwiegende Teil der Fenster und Fenstertüren sind nach außen öffnend. Die Profile der Fenster werden aus Eiche gefertigt, Formgebung der Profile sowie Sprossenaufteilung erfolgt entsprechend der bauzeitlichen Bestandsfenster des Schlosses sowie der Detailplanung. Die Farbgebung der Rahmen, Sprossen etc. der Fenster und Fenstertüren erfolgt entsprechend der Empfehlung der restauratorischen Untersuchung. Alle Fenster erhalten eine Isolierverglasung bzw. sind als Kastenfenster mit einer inneren und äußeren Flügeln ausgelegt.

Die Außentüren des Gebäudes werden entsprechend der Rohbaumaße des Bestandes und der Ausführungsplanung angefertigt.

2. Fußboden

Fußboden

Die vorhandenen Fußböden werden entsprechend Raumbuch in Teilen restauriert (Parkette und Dielungen) bzw. komplett neu aufgebaut. Vorhandener bauzeitlicher Fußboden ist zu sichern. Einige Räume des Schlosses erhalten eine Fußbodenheizung. Küchen und Bäder erhalten einen Fußboden aus Fliesenbelag bzw. aus Naturstein.

3. Innenwände

Wandflächen

Der vorhandene Putz der Innenwände soll soweit es möglich ist erhalten werden. Erhaltungswürdige Wandmalereien werden gesichert. Lose und hohle Stellen im Putz werden entfernt. Das gleiche trifft für Putzflächen zu, die auf Basis Kalkzement oder Zement in jüngerer Zeit an den Innenwänden aufgebracht wurden. Alle Fehlstellen im Putz der Innenwände, sowie im Zuge der Bauarbeiten entfernter Putz werden durch Aufbringen eines neuen Kalkputzes ersetzt. Die Putzstärke richtet sich nach dem Bestandsputz. Die Ausführung und Farbgebung des Innenwandputzes erfolgt nach Vorgabe/Empfehlung der restauratorischen Untersuchung.

Das Ziegelmauerwerk der Innenwände wird in Teilen saniert. Es werden fehlende oder marode Ziegelsteine ersetzt, teilweise werden brüchige Mauerwerksfugen gereinigt und neu ausgefugt. Risse im Mauerwerk werden saniert.

Teile der Innenwände/Wandpfeiler erhalten eine Wandheizung.

Die Innenwände der Bäder und WC-Anlagen erhalten in den Naßbereichen einen Wandbelag aus Fliesen oder Naturstein granit ca. 1,20 – 1,30 m hoch. Die Küchen einschließlich Nebenräume erhalten einen Wandbelag aus Fliesen ca. 2,00 m hoch.

Vorhandene historische Wandpaneele werden entsprechend restauratorischer Vorgaben aufgearbeitet, Fehlstellen werden ersetzt. Das Gleiche gilt für Leibungspaneele und innenliegende Fensterläden.

Ofenkonchen

Das Mauerwerk und der Putz der bestehenden Ofenkonchen werden saniert.

Schornstein

Die vorhandenen Schornsteine werden gereinigt. Marode und versottete Ziegel des Mauerwerks werden ausgetauscht. Marode Mauerwerksfugen werden gereinigt und neu ausgefugt und verputzt. Vor dem Aufbringen des Kalputzes wird eine Sperrschicht auf das Mauerwerk des Schornsteins aufgebracht.

Mauerwerksnischen, Leibungen, Anschläge

Sämtliche Mauerwerksnischen, Fenster- und Türleibungen sowie Anschläge der Innenwände werden saniert und überarbeitet.

4. Decken

Decken

Die vorhandenen Holzbalkendecken sind unterhalb mit einer Brettschalung, Schilfrohrmatte, Deckenputz und Stuck bekleidet. Den Übergang der Decke zu den Wandflächen bildet eine Voute. Fehlende Teile der Decken, des Deckenstucks, der Vouten und der Stuckgesimse werden entsprechend der Empfehlungen der restauratorischen Untersuchung erneuert.

Die farbliche Beschichtung erfolgt entsprechend der Empfehlung der restauratorischen Untersuchung.

5. Innentüren

Vorhandene Innentüren einschließlich Zargen werden demontiert. Vorhandene Türöffnungen werden erhalten und die Türanschläge aufgearbeitet. Neue Türöffnungen werden entsprechend Ausführungsplanung hergestellt und mit Stürzen entsprechend Statik überdeckt. Die Ausführung der Türblätter sowie Zargen erfolgt entsprechend Ausführungsplanung.

6. Treppenanlagen

Die vorhandenen Treppenanlagen aus Holz werden einschließlich Geländer, Treppenpfosten, Handläufe und Podeste aufgearbeitet und restauriert.

Im Bereich des Aufzuges im Nordflügel des Schlosses wird eine neue Treppenanlage entsprechend Ausführungsplanung montiert.

7. Küchen

Die Einrichtung und die Ausstattung der Küche erfolgt entsprechend der Küchenplanung. Die Montage der Lüftungsanlage für die Küche erfolgt entsprechend Ausführungsplanung. Die Küche erhält einen keramischen Bodenbelag einschließlich Bodenabläufe gemäß Ausführungsplanung sowie Fliesen als Wandbelag. Fensterleibungen und Fensterbänke erhalten ebenfalls einen Belag aus Fliesen.

8. WC-Anlagen

Die Herstellung und Ausstattung der WC- Anlagen erfolgt entsprechend Ausführungsplanung. Die Herstellung und Ausstattung des Behinderten –WC erfolgt barrierefrei entsprechend Ausführungsplanung und DIN 18040-1.

9. Sanitär

Alle bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen werden demontiert und komplett erneuert.

Alle Zu- und Abwasserleitungen werden erneuert. Die Stränge werden soweit es möglich ist in den Fußböden der einzelnen Geschosse verlegt. Die Verlegung der Warm- und Kaltwasserleitungen erfolgt ebenso wie vorgenannt. Kalt- und Warmwasser werden in Kupferrohren geführt. Warmwasserleitungen werden gedämmt. Abwasserleitungen werden in Kunststoff ausgeführt. Die Strangentlüftung erfolgt über das Dach. Zähleruhren für Warm- und Kaltwasser werden im Hausanschlussraum installiert.

Herstellung und Ausführung erfolgen entsprechend Fachplanung.

10. Heizung

Die Beheizung des Gebäudes und die Warmwasseraufbereitung erfolgt durch ein zentrales Hackschnitzelheizwerk.

11. Lüftung

Die Küche erhält eine Lüftungsanlage. Alle Räume die keine natürliche Lüftung über die Außenfenster haben, erhalten eine mechanische Abluftanlage mit Koppelung über den Lichtschalter, Anlaufverzögerung und zeitlichem Nachlauf. Ansonsten gilt die Lüftungsplanung.

12. Elektrik

Zähleranlage und Sicherungskasten werden im Hausanschlussraum installiert. Die Verlegung der Elektrokabel erfolgt im Fußboden bzw. in Steigsträngen gemäß Elektroplanung. Die Installation der Steckdosen, Schalter, Beleuchtung sowie Anschluss der Geräte der Küche erfolgt entsprechend Elektro- und Lichtplanung sowie nach Vorgaben der Hersteller.

13. Neue Bauteile

Die vorhandene Bausubstanz bleibt in weiten Teilen erhalten. Die Ausführung neuer Bauteile erfolgt entsprechend Baugenehmigung, Ausführungsplanung, der genehmigten Statik, Vorgaben der Denkmalpflege sowie nach den anerkannten Regeln der Baukunst und den anwendbaren einschlägigen DIN-Vorschriften.

14. Änderungsvorbehalt

Änderung in der Konstruktion und Ausstattung des Gebäudes bleiben vorbehalten. Diese sind zulässig, soweit diese insbesondere durch behördliche Auflagen gefordert werden.

Sollten bis zum Abschluss der Baumaßnahmen Änderungen, z.B. durch behördliche Auflagen erforderlich werden, müssen diese Änderung bei der Aus- und Durchführung des Bauvorhabens berücksichtigt werden.

Zusätzliche Vorbemerkungen

Die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungspositionen entsprechen dem derzeitigen Planungsstand. Vor Ausführungsbeginn sind diesbezüglich genaue Absprachen zwingend notwendig.

Der Auftragnehmer vepflichtet sich Mängel/Beanstandungen an Vorleistungen rechtzeitig schriftlich beim Auftraggeber anzuzeigen, so dass eine Behebung bzw. Richtigstellung durch den Auftraggeber oder den vorleistenden Auftragnehmer erfolgen kann. Mit Ausführungbeginn der beauftragten Leistungen ist die Einrede, bezüglich mangelhafter Vorleistungen, verwirkt.

Vor Beginn der Ausführung der beauftragten Arbeiten hat eine Koordination mit allen am Bauvorhaben befindlichen Gewerken und der Bauleitung zu erfolgen.

Der Auftragnehmer hat als bauleitenden Vorarbeiter einen fachlich versierten Vorarbeiter bzw. Meister über die gesamte Bauzeit einzusetzen.

Über gesamte Bauzeit bis zur Schlußabnahme trägt der Auftragnehmer die Haftung für Diebstahl, Verlust, Feuer, Beschädigungen etc.

Nach Fertigstellung der vertraglich vereinbarten Leistungen und Arbeiten hat der Auftragnehmer die Abnahme seiner Leistungen schriftlich bei der Bauleitung anzumelden. Die förmliche Abnahme wird durch eine frühere Benutzung oder Inbetriebnahme nicht ersetzt. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn die schriftliche

Abnahmebescheinigung des Auftraggebers beim Auftragnehmer vorliegt. Die förmliche Schlussabnahme der beauftragten Leistungen wird erst nach Beseitigung der Mängel durchgeführt.

Stundenlohnarbeiten, die nicht unter die vertraglich vereinbarten Leistungen fallen, dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers ausgeführt werden. Die Stundenlohnarbeiten sind einmal wöchentlich schriftlich nachzuweisen.

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse werden durch das Bauhauptgewerk in ausreichender Anzahl auf der Baustelle eingerichtet und können vom Auftragnehmer während der Bauzeit zur Ausführung der beauftragten Leistungen kostenfrei genutzt werden. Die Verbrauchskosten für Bauwasser und Baustrom werden dem Auftragnehmer anteilig mit der Schlussrechungsumme in Rechnung gestellt.

Der bei der Ausführung der beauftragten Leistungen anfallende Bauschutt, Abfall und Unrat ist sofort von der Baustelle zu entfernen. Die Entsorgung von Bauschutt oder sonstigen Unrat, welcher keinem Auftragnehmer eindeutig zuzuordnen ist wird allen an der Baumaßnahme beteiligten Auftragnehmer anteilig mit der Schlussrechnungsumme in Rechnung gestellt.

Schutzmaßnahmen von in Gebrauch befindlichen Strom-, Wasser-, Abwasser-, Gas- und Telekommunikationsleitungen sind ohne gesonderte Vergütung zu treffen.

Unvorhergesehene Hindernisse oder Beeinträchtigungen die die Ausführung der beauftragten Leistungen behindern bzw. beeinflußen sind unverzüglich bei der Bauleitung des Auftraggebers anzuzeigen.

Nachbargrundstücke, anliegende Straßen und Gehwege sind vor Verunreinigung und Beschädigungen zu schützen und so zu sichern das Personen nicht zu Schaden kommen. Der ursprüngliche Zustand ist nach Beendigung der Bauarbeiten wiederherzustellen. Eine besondere Vergütung erfolgt hierfür nicht. Durch den Auftragnehmer verursachte Schäden sind auf seine Kosten zu beseitigen.

Nachfolgende Aufwendungen, Leistungen und Einrichtungen sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten:

- Baustelleneinrichtungen einschließlich Gerüste, Lagerräume, Material- und Werkzeugcontainer, Unterkünfte sowie sanitäre Einrichtungen die zur Erbringung der beauftragten Leistungen notwendig sind sofern diese nicht im Leistungsverzeichnis extra angeführt sind.
- Aussteifungen, Abstützungen etc. die zur Erbringung der beauftragten Leistungen notwendig sind sofern diese nicht im Leistungsverzeichnis extra angeführt sind.
- Entsorgung und Transport von Abbruchmaterialien aus dem Gebäude einschließlich der hierfür anfallenden Gebühren, soweit diese im Leistungsverzeichnis nicht extra angegeben sind.
- Anlegen von Musterflächen und das Bereitstellen von Musterbauteilen, soweit diese im Leistungsverzeichnis nicht extra angegeben sind.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Putz- und Stuckarbeiten

- Es gelten die Allgemeinen technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18350 VOB/C mit den dort gültigen Normen in der zum Vertragabschluss gültigen Fassung einschließlich Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen sowie Beiblätter. Weiterhin gelten die Regeln und Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft.

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Sonstige Vereinbarungen

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Angebotsunterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal zwei Nachkommerstellen einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn diese schriftlich vereinbart werden.
- Das Angebot ist nur gültig, wenn die Angebotsunterlagen rechtsverbindlich unterzeichnet sind.
- Anlagen zum Leistungsverzeichnis, wie Zeichnungen, Pläne, Fotos etc. sind Auschreibungsbestandteil.
- Sicherheit/Gewährleitung: 5% von Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: offenes Verfahren
- Anteilige Umlagen für Verbrauchskosten:

- Erfüllungsbürgschaft -

- Bauwesenversicherung: 0,40 %

- anteilige Baubeschilderung: -

- anteilige Baureinigung: -

- anteiliges Bauwasser: 0,25 %

- anteiliger Baustrom: 0,25 %

Bieter Datum rechtsverbindliche Unterschrift

. . . .

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

Vorbemerkungen / Vertragstexte

-

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05 **LOS 5 Putz- und Stuckarbeiten Südflügel Südfassade**

Technische Vorbemerkung hinsichtlich der Ausführung der Putz- und Stuckarbeiten

Diese Technischen Vorbemerkungen regeln die spezifischen Anforderungen an die Ausführung der Putz- und Stuckarbeiten und die dabei zu verwendenden Materialien. Sie ergänzen die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV DIN 18350) und die Vorgaben des AG.

Allgemeines:

Alle Putz- und Stuckarbeiten sind unter besonderer Berücksichtigung des historischen Bestandes und der denkmalpflegerischen Zielsetzung auszuführen. Ziel ist eine materialgerechte, handwerklich einwandfreie und dauerhafte Wiederherstellung bzw. Ergänzung der Putz- und Stuckflächen. Der AN hat sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter über die notwendige Qualifikation und Erfahrung für Arbeiten an historischen Gebäuden verfügen.

Materialvorgaben:

Die zu verwendenden Materialien müssen den Vorgaben des AG entsprechen, die auf Basis der Bestandserfassung und ggf. restauratorischer Untersuchungen festgelegt wurden. Grundsätzlich sind historisch bewährte und mit dem Bestand kompatible Materialien zu bevorzugen.

- **Putzmörtel:**
  - Kalkmörtel
  - Keine Verwendung von Zement oder Kunstharzdispersionen ohne ausdrückliche Genehmigung.
  - Die Materialeigenschaften wie Druckfestigkeit, E-Modul und Wasseraufnahme müssen auf den historischen Untergrund abgestimmt sein, um Spannungen und Schäden zu vermeiden. Der neue Putz darf nicht fester und dichter sein als der Untergrund oder eventuell verbleibende Altputzreste.

- **Stuckmörtel/Ergänzungsmassen:**
  - Für Stuckergänzungen und Reparaturen ist ein dem historischen Befund entsprechender Stuckmörtel zu verwenden.
  - Ggf. sind spezielle Rezepturen für Antragstuck oder Ziehprofile gemäß Vorgabe AG/Restaurator zu verwenden.
  - Für Kunststeinelemente sind materialgerechte Reparaturmörtel zu verwenden, die in Farbe, Textur und Zusammensetzung dem Bestand entsprechen.
  - Die genauen Rezepturen sind vorab mit dem AG/Restaurator abzustimmen und ggf. durch Probeflächen zu belegen.

- **Zulassungen und Nachweise:** Für alle Fertigmörtel sind die technischen Merkblätter und Zulassungen vorzulegen. Bei Baustellenmischungen sind die Rezepturen und Herkunftsnachweise der Einzelkomponenten zu dokumentieren und dem AG auf Verlangen vorzulegen.

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Untergrundvorbereitung:

Der vom Altputz befreite Untergrund (bauseitige Leistung) ist vom AN vor Beginn der Putzarbeiten eingehend zu prüfen.

Lose Teile, Staub und Verunreinigungen sind durch trockenes Abbürsten sorgfältig zu entfernen.

Die Haftung des Untergrundes ist zu gewährleisten.

Notwendige Maßnahmen zur Regulierung des Saugverhaltens (z.B. Vornässen) sind auf den jeweiligen Untergrund und die Witterungsbedingungen abzustimmen.

Eventuell notwendige Putzträger (z.B. Rippenstreckmetall bei Materialwechseln, Holzbalkenköpfen, nach Vorgabe AG) sind fachgerecht und korrosionsgeschützt (Edelstahl) zu befestigen.

Vorhandene Ankerlöcher von Gerüsten oder früheren Baumaßnahmen sind nach Vorgabe und nach Durchführung der Probeverschlüsse sind fachgerecht mit geeignetem Material zu verschließen.

Ausführung der Putzarbeiten:

Der Putz ist einlagig in einer Putzdicke von ca. 1,50 cm aufzutragen.

Die Putzdicken sind gemäß den Leistungspositionen auszuführen. Die Oberflächengestaltung als Kalkglattputz ist exakt nach den Vorgaben des AG und ggf. der freigegebenen Musterfläche auszuführen.

Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Fenster, Türen, Gesimse, Sockel etc.) sind sauber und fachgerecht auszuführen.

Bewegungsfugen sind nur dort anzuordnen, wo konstruktiv erforderlich und vom AG vorgegeben.

Ausführung der Stuckarbeiten:

Stuckelemente sind mit größter Sorgfalt und unter Verwendung der vorgegebenen Materialien und Techniken zu restaurieren, zu ergänzen oder ggf. nach historischem Vorbild und mit Hilfe der erstellten Schablonen zu rekonstruieren.

Fehlstellen sind materialgerecht zu ergänzen. Risse sind fachgerecht zu schließen.

Profilierungen sind exakt nach Bestand oder Vorgabe zu ziehen bzw. anzusetzen.

Vorhandene, erhaltenswerte Stuckoberflächen sind sorgfältig zu schützen.

Witterungsschutz und Nachbehandlung:

Frisch aufgebrachte Putz- und Stuckflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne und Wind sowie vor direkter Beregnung und Frost zu schützen.

Entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Abhängen mit feuchten Jutesäcken, Planen) sind vom AN vorzusehen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Nachbehandlung (z.B. Feuchthalten) hat gemäß den Anforderungen der verwendeten Materialien zu erfolgen.

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Sonstige Vereinbarungen

Nachunternehmerleistungen:

Der Einsatz von Nachunternehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des AG.

Der AN hat auf Verlangen des AG Nachweise über die Eignung und Qualifikation (insbesondere für Arbeiten an historischen Gebäuden) der vorgesehenen Nachunternehmer vorzulegen.

Der AN bleibt auch bei Einsatz von Nachunternehmern vollumfänglich für die vertragsgemäße Leistungserbringung verantwortlich.

Er hat die Arbeiten der Nachunternehmer zu koordinieren und zu überwachen.

Qualitätssicherung während der Ausführung:

Der AG oder seine Beauftragten (z.B. Bauleitung, Restaurator) sind jederzeit berechtigt, die Ausführung der Arbeiten zu überwachen und zu prüfen.

Der AN hat hierfür Baufreiheit zu gewähren.

Wichtige Arbeitsschritte, insbesondere die Untergrundvorbereitung, das Anlegen von Musterflächen, der Materialauftrag kritischer Schichten und die Fertigstellung von Stuckdetails, sind dem AG rechtzeitig vor Beginn zur Teilabnahme bzw. Begutachtung anzuzeigen.

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, in dem alle wesentlichen Arbeiten, verwendete Materialien, Witterungsbedingungen und besondere Vorkommnisse dokumentiert werden.

Musterflächen sind gemäß den entsprechenden Positionen im Leistungsverzeichnis anzulegen und vom AG schriftlich freizugeben, bevor mit den flächenmäßigen Arbeiten begonnen wird.

Die freigegebenen Musterflächen dienen als Referenz für die Qualität der gesamten Leistung.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach den vertraglich vereinbarten Einheitspreisen und den tatsächlich ausgeführten und geprüften Mengen.

Aufmaß ist gemeinsam mit der Bauleitung zu nehmen.

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie vor Beginn vom AG oder der Bauleitung schriftlich angeordnet und die Stundenzettel täglich von der Bauleitung abgezeichnet wurden.

Die Stundenzettel müssen detaillierte Angaben über die ausgeführten Arbeiten, die eingesetzten Personen (Fachwerker/Helfer) und den Zeitaufwand enthalten.

Die Abrechnung der durch die Bauleitung genehmigten Stundenlohnarbeiten erfolgt gegen Nachweis.

Gerüststellung und Altputzentfernung:

Die Gerüststellung für die Fassadenarbeiten sowie das vollständige Entfernen des Altputzes sind bauseitige Leistungen und nicht Bestandteil dieses Loses.

Der AN hat sich von der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit des bauseits gestellten Gerüstes zu überzeugen.

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Bedenken sind unverzüglich schriftlich anzumelden.

Sockelputz:

Der Sockelputz am Südflügel ist bereits bauseits ausgeführt und fertiggestellt.

Der Anschluss des Fassadenputzes an den Sockelputz ist fachgerecht herzustellen.

05.01 **Baustelleneinrichtung**

05.01.0010 **Baustelleneinrichtung**

Liefern und vorhalten der für die Ausführung der in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten und Leistungen notwendigen Baustelleneinrichtung.
Einschließlich dem beräumen der Baustelleneinrichtigung nach Abschluß der beauftragten Leistungen und Arbeiten.
Das Bereitstellen von Baustrom, Bauwasser sowie sanitären Einrichtungen erfolgt bauseits
Das Gleiche gilt für die Bereitstellung des notwendigen Fassadengerüsts.
Umfasst insbesondere:
Transport von Materialien, Werkzeugen und Geräten zur Baustelle und innerhalb der Baustelle zu den Verwendungsorten (horizontal und vertikal, unter Nutzung des bauseitigen Gerüstes).
Aufbau und Vorhaltung von notwendigen Lagerflächen für Materialien, Werkzeuge und Geräte im vom AG zugewiesenen Bereich.
Bereitstellung von Mischplätzen, ggf. mit Wetterschutz.
Anschluss an bauseits gestellte Medien (Wasser, Strom) und Verteilung zu den Verwendungsstellen.
Vorhaltung von Kleinwerkzeugen, Maschinen und Geräten.
Abfallmanagement für die durch die eigenen Arbeiten anfallenden Abfälle (z.B. Materialreste, Verpackungen, leere Gebinde), einschließlich Sammlung, Trennung und umweltgerechter Entsorgung.
Schutzmaßnahmen für nicht zu bearbeitende Bereiche innerhalb des unmittelbaren Arbeitsbereichs, soweit nicht in anderen Positionen erfasst.
Räumung der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten und besenreine Übergabe sowie regemäßige Reinigung der Gerüstbohlen.

1 psch ....

Summe 05.01 Baustelleneinrichtung .....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.02	**Vorbereitende Arbeiten**		
05.02.0010	**Schutz- und Abdeckarbeiten Fenster, Türen und Bauwerkssockel** Umfasst das sorgfältige Abdecken und Abkleben von Fenstern, Türen, Fensterbänken, Natursteingewänden, Bauwerkssockel und sonstigen angrenzenden Bauteilen vor Beginn der Putzarbeiten und während der gesamten Ausführungsdauer der Putz- und Stuckarbeiten. Leistung beinhaltet: Lieferung und Anbringung von geeigneten Abdeckmaterialien (z.B. Folien, Klebebänder, Pappen) in Malerqualität, um Verschmutzungen und Beschädigungen durch Putzmaterialien zu verhindern. Die Abdeckung muss so ausgeführt werden, dass eine einwandfreie Ausführung der Putzarbeiten an den angrenzenden Flächen möglich ist (z.B. saubere Anschlüsse an Faschen, Laibungen). Fenster und Türen müssen während der Arbeiten bedienbar bleiben, sofern dies für die Belüftung oder als Fluchtweg erforderlich ist und mit dem AG abgestimmt wurde. Entfernung und umweltgerechte Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten bzw. nach Weisung der Bauleitung. Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen. **180 m²**	**.....**	**.....**
05.02.0020	**Musterfläche Fassadenputz glatt** Anlegen einer Musterfläche für glatten Fassadenputz an einer vom AG/Bauleitung zu bestimmenden Stelle der Fassade. Größe ca. 2,00 m x 1,00 m. Leistung beinhaltet: Untergrundvorbereitung gemäß den Technischen Vorbemerkungen. Aufbringen des einlagigen Putzes gemäß den Materialvorgaben und in der spezifizierten Dicke. Ausführung der Oberfläche als glatter Putz, Textur und Ausführung gemäß Abstimmung mit AG/Restaurator. Die Musterfläche dient als Referenz für die Qualität und Ausführung der gesamten glatten Putzflächen. Die Freigabe der Musterfläche durch den AG ist Voraussetzung für den Beginn der flächigen Putzarbeiten. Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen. **2 St**	**.....**	**.....**

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.02.0030 **Stuckschablonen herstellen**

Herstellung von Negativ- und/oder Positivschablonen (Ziehschablonen) für die Rekonstruktion und Ergänzung von profilierten Stuckelementen (z.B. Fensterfaschen, Gesimse, Fensterbänke) gemäß Bestand, Fotos oder dem restauratorischen Befund an erhaltenen Originalteilen.
Leistung beinhaltet:
Aufnahme der Profile von vorhandenen Stuckelementen oder nach Zeichnung.
Anfertigung der Schablonen aus geeignetem Material (z.B. Blech, Holz) in handwerklich präziser Ausführung.
Anzahl und Art der Schablonen richten sich nach den Erfordernissen der zu restaurierenden/rekonstruierenden Stuckelemente (nach Angabe AG/Restaurator).
Die Schablonen verbleiben im Eigentum des AN, können aber nach Abschluss der Arbeiten vom AG gegen eine gesonderte Vergütung übernommen werden.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

5 St ....

05.02.0040 **Probeverschluss Ankerlöcher**

Durchführung von Probeverschlüssen an ca. 3-5 vom AG/Bauleitung zu benennenden, bauseits vorhandenen Ankerlöchern in der Fassade.
Leistung beinhaltet:
Reinigung der Ankerlöcher von losem Material und Staub.
Auswahl und Abstimmung des Verschlussmaterials (z.B. Mörtel identisch zum Putzmörtel, Reparaturmörtel) mit dem AG/Restaurator.
Fachgerechter, mehrlagiger Verschluss der Ankerlöcher, bündig mit der Putzträgerebene, um eine Rissbildung im nachfolgenden Putz zu minimieren.
Dokumentation der verwendeten Materialien und Methode.
Die Probeverschlüsse dienen zur Festlegung der Methodik für den Verschluss aller weiteren Ankerlöcher.
Die eigentliche Schließung aller Ankerlöcher ist in den jeweiligen Putzpositionen enthalten

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

3 St ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.02.0050	**Reinigung der Fassadenoberfläche - Putzugrund Ziegelmauerwerk** Trockenes Abbürsten der gesamten zu verputzenden Fassadenfläche und Fassadenbauteile wie z.B. Fensterfaschen, Fensterverdachungen etc. (nach bauseitiger Altputzentfernung) zur Beseitigung von Staub, losen Mörtelresten und sonstigen haftungsmindernden Substanzen. Leistung beinhaltet: Sorgfältiges Abbürsten der gesamten Fläche mit geeigneten Bürsten (z.B. Wurzelbürsten, Straßenbesen). Keine Verwendung von Wasser oder chemischen Reinigungsmitteln. Schutz angrenzender Bauteile und Flächen vor herabfallendem Schmutz. Aufnahme und Entsorgung des Kehrichts. Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.		
	425 m²	**.....**	**.....**
Summe 05.02	**Vorbereitende Arbeiten**		**.....**

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03 **Putz- und Stuckarbeiten Fassade**

05.03.0010 **Außenputz ca.1,5 cm dick**

Herstellung eines neuen Außenputzes auf dem vorbereiteten Mauerwerk der Fassadenflächen (Südflügel Südseite), einschließlich Putzspiegel unter geraden Fensterverdachungen sowie Blindfenster.
Putz: einlagiger Kalkglattputz
Gesamtdicke ca. 1,50 cm

Leistung beinhaltet:
Prüfung des Putzgrundes (bauseits von Altputz befreit) auf Eignung und ggf. notwendige Vorbehandlungen wie Vornässen, Auftrag einer Haftbrücke/Vorspritz nach Erfordernis.
Anmischen des Putzmörtels gemäß den Materialvorgaben des AG Fachgerechtes, einlagiges Aufbringen des Putzes in einer Gesamtdicke von ca. 1,50 cm.
Oberflächenausführung entsprechend der freigegebenen Musterfläche.
Saubere Anschlüsse an angrenzende Bauteile (Fenster, Türen, Sockelputz, etc.).
Verschluss aller bauseitig vorhandenen Ankerlöcher nach der freigegebenen Methode des Probeverschlusses, sofern diese in den Putzflächen liegen und nicht gesondert vergütet werden.
Alle notwendigen Schutz- und Nachbehandlungsmaßnahmen gemäß Technischer Vorbemerkung.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

425 m² ....

05.03.0020 **Zulage für Mehrdicke 1 cm des Außenputzes**

Zulageposition für jede zusätzliche Putzschicht von 1 cm Dicke über die in Pos. 05.03.0010 beschriebenen 1,5 cm hinaus, wo dies aufgrund von Unebenheiten des Untergrundes oder zur Herstellung der geforderten Ebenflächigkeit erforderlich und vom AG/Bauleitung vorab angeordnet wird.
Leistung beinhaltet:
Lieferung und Auftragen des zusätzlichen Putzmörtels (gleiche Qualität wie Position 05.03.0010) in Schichtdicken von jeweils ca. 1 cm.
Fachgerechte Verbindung mit der darunterliegenden Putzschicht.
Die Notwendigkeit der Mehrdicke ist vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen und zu dokumentieren.
Abrechnung pro m² und pro cm Mehrdicke.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

1 m² ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0030 **Fenster- und Türfaschen glatt**

Herstellung von glatten Putzfaschen um Fenster- und Türöffnungen.
Breite: ca. 0,23 m

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes im Bereich der Faschen.
Anbringen von Putzlehren oder präzises Absetzen der Kanten.
Auftragen des Putzmörtels (gemäß Materialvorgabe und Flächenputz) in der erforderlichen Dicke.
Herstellung einer glatten, ebenen und scharfkantigen Oberfläche.
Saubere Anschlüsse an den Fassadenputz und die Fenster-Türrahmen/Gewände.
Abrechnung nach laufendem Meter (lfm) der äußeren Kante der Fasche.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

140 m ....

05.03.0040 **Fenster- und Türfaschen profiliert und verkröpft**

Herstellung oder Restaurierung/Ergänzung von profilierten Putzfaschen um Fensteröffnungen.
Profilierung gemäß Bestand, Detailzeichnung oder nach herzustellender Schablone.
Breite: ca. 0,23 m

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes.
Ggf. Anbringen von Armierungsgewebe bei größeren Ergänzungen.
Antragen oder Ziehen des Stuckmörtels (gemäß Materialvorgabe) unter Verwendung der freigegebenen Schablonen.
Exakte Ausarbeitung der Profile, Kanten und Anschlüsse.
Ggf. notwendige Reparaturen und Ergänzungen an bestehenden profilierten Faschen, material- und profilgerecht.
Saubere Anschlüsse an den Fassadenputz und die Fenster-Türrahmen/Gewände.
Abrechnung nach laufendem Meter (lfm) der äußeren Kante der Fasche.
Abwicklung der Profile ist im Einheitspreis enthalten.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

115 m ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0050 **Leibungsputz**

Herstellung von glattem Putz an geraden Fenster- und Türleibungen.
Tiefe der Leibung: ca. 20 cm bis 30 cm

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes der Leibungsflächen (Reinigung, Vornässen, ggf. Haftbrücke).
Anbringen von Anputzschienen oder exaktes Absetzen der Kanten zu Fenster-/Türrahmen und zur Fassadenfläche/Fasche.
Putzauftrag gemäß Materialvorgabe und den Technischen Vorbemerkungen.
Herstellung einer glatten Oberfläche.
Ausbildung sauberer Kanten.
Saubere Anschlüsse an die Rahmen der Öffnungselemente und an den Außenputz/die Faschen.
Alle notwendigen Schutz- und Nachbehandlungsmaßnahmen.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

210 m ....

05.03.0060 **Fensterbank glatt**

Herstellung von glatten Putz-Fensterbänken. Neigung, Überstand und Ausführung gemäß Bestand oder Planvorgabe.
Abwicklung: ca. 0,54 m
Tiefe: ca. 0,29 m

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes der Fensterbank.
Auftragen des Putzmörtels in der erforderlichen Dicke und mit dem notwendigen Gefälle.
Herstellung einer glatten, ebenen Oberfläche.
Saubere Anschlüsse an Faschen und Fassadenputz.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

23 m ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0070 **Fensterbank profiliert und gekröpft**

Herstellung oder Restaurierung/Ergänzung von profilierten und ggf. gekröpften Putz-Fensterbänken.
Profilierung und Kröpfung gemäß Bestand, Detailzeichnung oder nach herzustellender Schablone.
Abwicklung: ca. 0,54 m
Tiefe: ca. 0,29 m

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes.
Antragen oder Ziehen des Stuckmörtels (gemäß Materialvorgabe) unter Verwendung der freigegebenen Schablonen.
Exakte Ausarbeitung der Profile, Kröpfungen, Kanten und Anschlüsse.
Ggf. notwendige Reparaturen und Ergänzungen an bestehenden profilierten Fensterbänken, material- und profilgerecht.
Abrechnung nach laufendem Meter (lfm) Länge der Fensterbank.
Profilabwicklung und Kröpfungen sind im Einheitspreis enthalten.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

19 m ....

05.03.0080 **Fensterbankabgleich**

Ausgleich von Unebenheiten und Herstellen einer ebenen Oberfläche auf bestehenden Putzfensterbänken
Fernsterbanktiefe: bis 25 cm

Leistung beinhaltet:
Reinigung des Untergrundes.
Auftragen eines geeigneten Ausgleichsmörtels (z.B. Kalkmörtel) in der erforderlichen Dicke, um eine plane und leicht geneigte Fläche herzustellen.
Abreibung der Oberfläche.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

60 m ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0090 **Fensterbankkonsolen profiliert**

Restaurierung, Ergänzung oder Rekonstruktion von profilierten Fensterbankkonsolen aus Stuckmörtel gemäß Bestand oder Foto.
Höhe: ca. 0,39 m
Breite: ca. 0,185 m
Tiefe: ca. 0,085 m

Leistung beinhaltet:
Sorgfältige Reinigung und Freilegung erhaltenswerter Konsolenteile.
Ggf. Herstellung von Modellen oder Schablonen für die Rekonstruktion.
Materialgerechte Ergänzung von Fehlstellen oder vollständige Neuherstellung mit Stuckmörtel.
Exakte Ausarbeitung der Profile und Details.
Fachgerechte Verankerung/Befestigung am Untergrund.
Saubere Anschlüsse an die Fassadenfläche und Fensterbank.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

14 St ....

05.03.0100 **Gurtgesims glatt**

Herstellung, Restaurierung oder Ergänzung eines glatten Putz-Gurtgesimses.
Ausführung gemäß Bestand oder Planvorgabe.
Breite: ca. 0,30 m
Tiefe: ca. 3,00 cm

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes.
Ggf. Anbringen von Putzlehren oder Schalungselementen.
Auftragen des Putzmörtels in der erforderlichen Dicke und Form.
Herstellung einer glatten, ebenen Oberfläche mit scharfen Kanten.
Saubere Anschlüsse an die Fassadenputzflächen.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

54 m ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0110 **Fensterverdachung gerade**

Herstellung, Restaurierung oder Ergänzung von geraden Fensterverdachungen aus Putz oder Stuckmörtel.
Profilierung, Abmessungen und Neigung gemäß Bestand oder Planvorgabe.
Breite: ca. 0,24 m
Länge: ca. 2,00 m
Abwicklung: ca. 0,42 m

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes.
Ggf. Herstellung von Schablonen für Profile.
Antragen oder Ziehen der Profile mit Stuckmörtel.
Exakte Ausarbeitung der Kanten und Anschlüsse.
Materialgerechte Reparatur und Ergänzung bestehender Verdachungen.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

24 St ....

05.03.0120 **Fensterverdachung geschwungen**

Herstellung, Restaurierung oder Ergänzung von geschwungenen Fensterverdachungen - Segmentbogen aus Putz oder Stuckmörtel.
Profilierung, Abmessungen und Formgebung gemäß Bestand oder Planvorgabe.
Abwicklung: ca. 0,42 m
Länge einschließlich Bogen und Gesims: ca. 2,02 m

Leistung beinhaltet:
Wie Pos. 05.03.0110, jedoch für geschwungene Formen.
Besondere Anforderungen an die Schablonenherstellung und das Ziehen der Profile aufgrund der Krümmung.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

6 St ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0130 **Fassadenschmuckelement unter Fensterverdachung einschließlich Putzspiegel**

Restaurierung, Ergänzung oder Rekonstruktion von Fassadenschmuckelementen (Ornamente, Rocaille) unterhalb von Fensterverdachungen, inklusive des umgebenden Putzspiegel-/Feldes.
Material und Gestaltung gemäß Bestand oder Foto.
Abmaße des geputzen Spiegel-Feldes(Rücklage):
Länge: ca. 1,80 m
Breite: ca. 0,75 m/0,20 m

Größe Muschelornaments(Kunststein):
Länge: ca. 1,30 m
Breite: ca. 0,75 m

Leistung beinhaltet:
Sorgfältige Reinigung und Freilegung erhaltenswerter Elemente.
Ggf. Abformung bestehender Teile für Rekonstruktionen.
Materialgerechte Ergänzung von Fehlstellen oder Neuherstellung mit Stuckmörtel.
Detaillierte Ausarbeitung der Ornamente und Formen aus Kunststein.
Herstellung oder Instandsetzung des begleitenden Putzspiegels, glatt, als Hintergrund für das Schmuckelement.
Fachgerechte Verankerung/Befestigung.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

7 St ....

05.03.0140 **Lisenen glatt**

Herstellung von glatten Putzlisenen. Breite und Putzstärke (Vorsprung vor Fassadenfläche) gemäß Bestand oder Planvorgabe.
Breite Lisene: ca. 1,00 m
Putzstärke: ca. 1,50 cm

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes.
Anbringen von Putzlehren oder präzises Absetzen der Kanten.
Auftragen des Putzmörtels in der erforderlichen Dicke.
Herstellung einer glatten und ebenen Oberfläche.
Saubere Anschlüsse an den angrenzenden Fassadenputz.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

20,6 m ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0150 **Lisenen bossiert**

Herstellung oder Restaurierung/Ergänzung von bossierten Putzlisenen.
Ausbildung der Bossen, Fugenschnitt und Oberfläche gemäß Bestand oder Planvorgabe.
Größe Bossenrechteck:
Breite: ca. 1,00 m
Höhe: ca. 0,50 m
Putzstärke: ca. 1,50 cm

Leistung beinhaltet:
Vorbereitung des Untergrundes.
Auftragen des Putzmörtels in der erforderlichen Dicke für die Bossenrechtecke.
Ausarbeitung der Bossenform und der Fugen - gekehlt.
Oberflächengestaltung der Bossen, glatt, gemäß Bestand.
Saubere Anschlüsse an den angrenzenden Fassadenputz.
Materialgerechte Reparatur und Ergänzung bestehender bossierter Lisenen.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

30,9 m ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0160 **Portikus - Zugang zum Raum 0.08 des Südflügels Schloss**

Putz- und Stuckarbeiten im Bereich des Portikus - Zugang zum Südflügels.
Der Leistungsumfang beinhaltet die Restaurierung, Erneuerung und Wiederherstellung nachfolgender Bauteile des Portikus:

- Architrav mit Eierstab im Anschluss zum Giebeldreieck,
- zwei Lisenen mit je einem korynthischen Kapitell und Basis,
- profilierte Rundbogen-Türfasche mit profiliertem Schlussstein,
- floralplastischer Schmuck in den Zwickeln zwischen Lisenen, Türfasche und Architrav,
- Lorbeerkranz mit Schleifen im Giebeldreieck
- Rücklagen aus Kalkputz glatt

Höhe Portikus: ca. 5,95 m
Breite Portikus: ca. 3,45 m

Ausführung beinhaltet:
Alle erforderlichen Vor-, Haupt- und Nebenarbeiten zur fachgerechten Herstellung bzw. Restaurierung der Putz- und Stuckflächen am bezeichneten Portikus.
Materialien und Ausführung gemäß Bestand und spezifischen Vorgaben für diesen Bereich.
Detaillierte Beschreibung der einzelnen Teilleistungen ist vom Bieter auf Basis der Planunterlagen zu erstellen und der Pauschale zugrunde zu legen.
Eine detaillierte Aufschlüsselung kann als Anlage zum Angebot gefordert werden.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

1 St ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

05.03.0170 **Akroterien Kunststein - Portikus**

Restaurierung, Ergänzung oder Rekonstruktion von Akroterien aus Kunststein (Palmetten-Akroterien) davon zwei Eck-Akroterien gemäß Bestand oder Foto.
Höhe Akroterie: ca. 0,50 m
Breite: Akroterie: ca. 0,70 m

Leistung beinhaltet:
Sorgfältige Reinigung und Freilegung erhaltenswerter Akroterienteile.
Ggf. Anfertigung von Modellen oder Abformungen für Rekonstruktionen.
Materialgerechte Ergänzung von Fehlstellen oder vollständige Neuherstellung mit geeignetem Kunststeinmörtel,Zusammensetzung, Farbe, Textur nach Abstimmung mit AG/Restaurator und ggf. Bemusterung.
Exakte Ausarbeitung der Form und Details.
Fachgerechte, dauerhafte und ggf. reversible Verankerung/Befestigung an der Unterkonstruktion.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

3 St ....

05.03.0180 **Sockelkantenabgleich**

Herstellung eines sauberen und exakten Putzabschlusses bzw. Übergangs vom neuen Fassadenputz zum bauseits bereits vorhandenen Sockelputz.
Breite: bis 15 cm

Leistung beinhaltet:
Ggf. leichtes Anschneiden oder Anarbeiten des vorhandenen Sockelputzes zur Schaffung einer sauberen Anschlusskante.
Fachgerechtes Anarbeiten des neuen Fassadenputzes an den Sockelputz.
Ausbildung einer klaren Kante oder eines leichten Rücksprungs/Vorsprungs gemäß Bestand.
Sicherstellung eines dichten Anschlusses, um Hinterlaufen von Wasser zu verhindern.

Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.

108 m ....

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.03.0190	**Außenecken** Herstellung von Außenecken im Fassadenputz. Leistung beinhaltet: Fachgerechte Ausbildung der Ecken durch Anputzleisten/Abziehen über Kanten. Sorgfältige Ausbilden der Kanten, um eine lotrechte und fluchtgerechte Ecke zu gewährleisten. Auftragen des einlagigenKalkputzes im Eckbereich. Finish der Ecke entsprechend der angrenzenden Putzoberfläche - glatt. Komplett liefern und herstellen einschließlich aller hierfür notwendigen Lieferungen und Leistungen.		
	33 m	**.....**	**.....**
Summe 05.03	**Putz- und Stuckarbeiten Fassade**		**.....**

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.04		**Stundenleistungen**		
05.04.0010		**Stundenleistungen Fachwerker**		
		Ausführung von zusätzlichen, nicht im LV erfassten Putz- und Stuckarbeiten oder von Arbeiten, deren Umfang bei Angebotserstellung nicht exakt ermittelbar ist, durch qualifizierte Fachwerker (z.B. Stuckateur, Maurer mit Spezialisierung auf historische Putze). Leistung beinhaltet die reine Arbeitszeit vor Ort, inklusive Vor- und Nachbereitung am Arbeitsplatz. Material wird gesondert vergütet, falls nicht anders vereinbart. Abrechnung nach tatsächlich geleisteten und nachgewiesenen Stunden.		
	10	**h**	**.....**	**.....**
05.04.0020		**Stundenleistungen Helfer**		
		Ausführung von Zuarbeiten und einfachen Hilfstätigkeiten im Rahmen der Putz- und Stuckarbeiten durch Helfer, unter Anleitung von Fachwerkern. Leistung beinhaltet die reine Arbeitszeit vor Ort. Abrechnung nach tatsächlich geleisteten und nachgewiesenen Stunden.		
	10	**h**	**.....**	**.....**
Summe 05.04		**Stundenleistungen**		**.....**
Summe 05		**LOS 5 Putz- und Stuckarbeiten Südflügel Südfassade**		**.....**

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
05.01	Baustelleneinrichtung	.....
05.02	Vorbereitende Arbeiten	.....
05.03	Putz- und Stuckarbeiten Fassade	.....
05.04	Stundenleistungen	.....
Summe 05	**LOS 5 Putz- und Stuckarbeiten Südflügel Südfassade**	**.....**

Projekt: Restaurierung Schlossensemble Ivenack - Schloss Ivenack

LV-Bezeichnung: Restaurierung und Modernisierung des Schlosses Ivenack zum Veranstaltungsgebäude - Los 5 Putz und Stuck Südflügel Südfassade

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
05	**LOS 5 Putz- und Stuckarbeiten Südflügel Südfassade**	**.....**
	Summe Zusammenstellung:	**.....**
	Summe netto:	**.....**
	zzgl. 19% MwSt:	**.....**
	Summe inkl. MwSt:	**.....**